

EINLADUNG ZUR FACHEXKURSION 2026 FÜR NEUE MITGLIEDER

**DER BEZIRKSGRUPPE OBERBAYERN
und
JUNGE INGENIEURINNEN UND INGENIEURE**

**Besichtigung der Maßnahme „B 388, OU Taufkirchen (Vils)“
Donnerstag, den 22.10.2026 – Beginn 13:30 Uhr**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Euch als neue Mitglieder der Bezirksgruppe Oberbayern hiermit gerne zu unserer Fachexkursion mit Besichtigung der Maßnahme „B 388, OU Taufkirchen (Vils)“ einladen!

Unsere Gespräche mit jungen Mitgliedern haben gezeigt, dass das Treffen bekannter und das Kennenlernen neuer Kolleginnen und Kollegen zu den häufigsten Gründen für die wiederholte Teilnahme an unseren Veranstaltungen gehören. Wir möchten Euch mit dieser Fachexkursion deshalb gerne den Start in unsere Vereinigung erleichtern und eine erste Möglichkeit bieten andere, neu zu unserer Vereinigung hinzugestoßene Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen. Gleichzeitig laden wir, wie schon in den letzten Jahren, alle Jungen Ingenieurinnen und Ingenieure ein.

Sehr gerne sind auch dieses Jahr wieder Gäste mit Interesse an einer Mitgliedschaft in unserer Vereinigung willkommen!

PROGRAMMÜBERSICHT

Individuelle Anreise: eine Anfahrtsskizze wird rechtzeitig vor der Veranstaltung zugesandt; Parkmöglichkeiten sind an der Baustelle nur begrenzt vorhanden, es ist jedoch gut möglich im umliegenden Wohngebiet zu parken; für die Bildung von Fahrgemeinschaften wird eine Liste der Teilnehmer/-innen rechtzeitig vor der Veranstaltung versandt)

13:30 Uhr	Projektvorstellung & Baustellenbesichtigung
ca. 16:00 Uhr	gemeinsamer Biergartenbesuch im „Biergarten Taufkirchen“ (Bräuhäusstraße 8, 84416 Taufkirchen (Vils))
	Individuelle Abreise

PROJEKTVORSTELLUNG (Quelle: <https://www.stbafs.bayern.de/strassenbau/projekte/B11S.ABBA0002.00.html>)

Die ca. 5,4 km lange Ortsumfahrung beginnt auf der B 388 westlich der Ortschaft Weg und endet im Osten westlich von Aham auf der B 388. Zusätzlich zu den an den Anfangs- und Endpunkten der künftigen Ortsumfahrung geplanten Knotenpunkten sind mit den Anschlüssen der ED 26 und der B 15 noch zwei weitere Knotenpunkte geplant. Maßnahmebedingt werden auch Teilbereiche der B 15 einschließlich Radweg und der ED 26 ausgebaut. Für die Querungen von Straßen und Bächen werden sieben Brücken und drei Durchlässe neu gebaut. Dabei sind Verlegungen und Anpassungen von Bachläufen und von Feld- und Waldwegen vorgesehen. Das nachgeordnete Wegenetz der Gemeindeverbindungsstraßen und öffentlichen Feld- und Waldwege wird auf einer Länge von etwa 2,2 km der neuen Situation angepasst. Ebenso müssen drei Bäche den neuen Verhältnissen angepasst und teilweise kleinräumig verlegt werden. Die Entwässerung erfolgt in den Dammlagen breitflächig über das Bankett und die Böschungen in das angrenzende Gelände. In den Einschnitten wird das Wasser über Mulden und Schächte in Rohrleitungen gesammelt. Das verschmutzte Fahrbahnwasser wird, soweit es nicht breitflächig in das Gelände abgeführt werden kann, gesammelt in Absetzbecken zur Reinigung geleitet und über anschließende Rückhaltebecken gedrosselt in die vorhandenen Vorfluter abgegeben. Maßnahmenbedingt werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erforderlich. Weiterhin sind als Folgemaßnahmen die betroffenen Sparten den neuen Verhältnissen anzupassen.

Vorhabenträger ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Freistaat Bayern, der hier durch das Staatliche Bauamt Freising vertreten wird. Die Maßnahme ist im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen im „Vordringlichen Bedarf“ enthalten.

Die B 388 München – Erding – Taufkirchen/Vils - B 12 bei Passau ist eine wichtige überregionale Ost-West-Verbindung zwischen den Räumen München – Erding und Niederbayern (Eggenfelden, Pfarrkirchen, Pocking). Sie verläuft etwa mittig zwischen der A 92 im Norden und der A 94 / B 12 im Süden und kreuzt in Taufkirchen/Vils die B 15 (Rosenheim – Landshut – Regensburg).

Die Länge der Ortsumfahrung beträgt etwa 5.410 m, zuzüglich der Längen der Anschlussrampen an den Knotenpunkten, die etwa 1.100 m betragen. Der heute vorhandene einbahnige Querschnitt der Bundesstraße wird als 2-streifiger Straßenquerschnitt mit 8,00 m Fahrbahnbreite auch im Neubauabschnitt der Ortsumfahrung beibehalten.

Im niederbayerischen Raum wurden im Zuge der B 388 bereits zahlreiche Ortsumfahrungen gebaut. Im oberbayerischen Abschnitt zwischen München und der Landkreisgrenze Erding / Landshut (= Regierungsbezirksgrenze) hat die B 388 zumeist eine „zügige“ Linienführung und weist nur wenige Ortsdurchfahrten auf. Im Bereich der freien Strecke sind auf der Bundesstraße direkte Zufahrten zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücken vorhanden. Die ca. 1,8 km lange B 388 Ortsdurchfahrt von Taufkirchen/Vils stellt eine deutliche Unterbrechung der „zügigen“ Linienführung dar. Dabei handelt es sich um eine angebaute Straße mit längeren Abschnitten einer geschlossenen Bebauung. Sowohl der westliche als auch der östliche Teil der B 388 Ortsdurchfahrt mündet im Bereich des Ortszentrums in die Ortsdurchfahrt der B 15 ein. Zwischen den Einmündungen der B 388 überlagert sich der Verkehr beider Bundesstraßen auf eine Länge von ca. 350m.



ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme an der Fachexkursion und bitten um zeitnahe Anmeldung unter nachfolgendem Link (die **Teilnehmeranzahl** ist auf 30 begrenzt - es zählt die Reihenfolge der Anmeldung).

<https://events.vsvi-bayern.de/registration/add/3/2064>

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Bezirksgruppe Oberbayern bezuschusst und **kostenfrei** angeboten. Mitinbegriffen sind je Person zwei Getränke und das Essen im Biergarten.

Sicherheitsbekleidung

Wir bitten Euch, für die Besichtigung der Baumaßnahme die **eigene Sicherheitsausrüstung** (Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Warnweste) mitzubringen.